

jede Form von boshafem Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten geradezu anbietet. Könnte es nicht sein, dass die Fast-Food-Kette in großem Maßstab Eis aus der Arktis verkauft? Dann wären es nicht die vielen Millionen Tonnen CO₂, die die Klimaerwärmung verursachen (die Verschwörungstheoretiker ohnehin für reine Erfindung halten), sondern die klöternden Eiswürfel in Ihrer Cola, die den niedlichen Eisbärenbabys den kühlen Boden unter den Füßen entziehen.

Und wussten Sie, dass billige Reifen mit Überschüssen aus der Lakritzproduktion hergestellt werden? Eine schöne Theorie, die es durchaus wert wäre, verbreitet zu werden. So funktionieren Verschwörungstheorien: Das Gehirn in den JS-(Junk-Science)-Modus schalten, die aberwitzigsten Gedanken aus dem zerebralen Papierkorb angeln und zu einem veritablen Wahnggebäude ausbauen.

Verschwörungstheorien müssen

- illegale oder besser noch unmoralische Aktivitäten beschreiben, die von
- einer rätselhaften oder im Verborgenen agierenden Interessengruppe (zum Beispiel »denen da oben«) betrieben werden und
- gegenüber uns gewöhnlichen Menschen in einer öffentlichrechtlichen Version völlig falsch dargestellt oder verschleiert oder aber überhaupt nicht zur Kenntnis gebracht werden.

Die Welt wird immer komplexer, und man hat zunehmend das Gefühl, nichts mehr richtig zu verstehen. Eine Fülle von Nachrichten, nicht eingeordneten Botschaften und Informationsschnipseln bricht jeden Tag über uns herein. Da ist es doch eine Form von intellektueller Selbstverteidigung und naheliegend, nach Erklärungen für Sachverhalte zu suchen, sie in einen Zusammenhang zu bringen und nach ihren Ursachen und Verursachern zu forschen. Allerdings entsteht dabei oft eine egomane, verschrobene Weltsicht, vielleicht sogar ein kurioses Wahnggebilde. Andere Erklärungen scheinen derartig naheliegend und überzeugend zu sein, dass sie mit überraschender Geschwindigkeit Anhänger finden, die sie weiterverbreiten. Schon ist eine Verschwörungstheorie geboren, die einige Aspekte der Wirklichkeit elegant, scheinbar logisch und vor allem auch unterhaltend einordnet und erklärt. Oder es geschieht der nicht unwahrscheinliche Fall, dass eine Verschwörungstheorie nicht nur gut gemachte Erklärungen für bestimmte irritierende Aspekte der Wirklichkeit liefert, sondern sich als wahr

erweist. An einigen Stellen macht es Sinn, eine abschließende Bewertung zu unterlassen und zu sehen, was die Zeit mit sich bringen wird.

Die Verschwörungstheoretiker

Sie werden hier eigentlich nur erwähnt, damit sie später nicht mehr erwähnt werden müssen. Viele Verschwörungstheorien haben viele Väter und Mütter, sodass eine Zuordnung zu einer einzelnen Person oder Personengruppe möglicherweise zu erheblichem Streit unter den sogenannten »Experten« und vermutlich schon wieder zu einer neuen Verschwörungstheorie führen könnte. In anderen Fällen ist die Quelle für ein vermutetes Komplott einfach nicht mehr auszumachen. Und schließlich gibt es eine Gruppe von besonders bemitleidenswerten Gedankengebäuden, deren Architekten lieber geschont werden sollen, damit niemand über sie sagt: Der oder die hat das in die Welt gesetzt? In welchem Landeskrankenhaus sind diese armen Opfer in Behandlung? Manchmal allerdings lässt es sich nicht vermeiden, Ross und Reiter zu nennen, nämlich dann, wenn eine Theorie eindeutig einem kreativen Hirn zuzuordnen ist – man könnte sie die ganz großen, abgeflogenen Theorien nennen. Sie scheinen übrigens Männersache zu sein. Kaum eine Frau würde sich so einen haarsträubenden Unsinn ausdenken, könnte eine Vertreterin des rationaleren Geschlechts mit Fug und Recht feststellen.

Bei dieser Einstellung gegenüber den Quellen stellt sich noch eine Frage: Was, wenn Sie eines der hier wiedergegebenen Konzepte der Weltsicht betörend schön und für den Verlauf Ihres weiteren Lebens für unverzichtbar halten und unbedingt mehr darüber erfahren wollen? Jede Suchmaschine wird so viele Links für Sie finden, dass die folgende Verschwörungstheorie auf der Hand liegt: Wollen da unbekannte Mächte massiv in die geistige Gesundheit der Menschheit eingreifen?

Was, wenn ein Querdenker richtig denkt?

Der Ruf der Querdenker hat in den letzten Monaten gelitten – umgab den Querdenker vergangener Tage immer die Aura des verkannten Genies, so wurde dieser Bonus von den heutigen organisierten Querdenkern leichtfertig verspielt: Man begab sich allzu leichtfertig in schlechte Gesellschaft. Für viele ist Querdenker

mittlerweile eine Art Schimpfwort. Doch hier ist der Punkt für eine ganz besondere Überlegung erreicht: Was, wenn sich eine der Verschwörungstheorien trotz sie umgebenden querdenkenden Umfeldes und trotz des Geschreis aller Kritiker als pure Wahrheit erweist? Was, wenn sich einige von denen, die über Jahre und Jahrzehnte als hirnrissige Idioten behandelt wurden, als weitsichtige Geistesgrößen, Genies oder sogar als Seher erweisen? Alles in Bausch und Bogen abzulehnen oder als geistesgestört herunterzuspielen, ist nicht unbedingt eine 100-Prozent-Strategie. Wer kann schon sagen, was einen realen Hintergrund hat und wobei es sich um pure Spinnerei handelt?

Da wäre zum Beispiel die Geheimdienstoperation Tempora: Das britische Government Communications Headquarters GCHQ hat in der Ortschaft Bude, Cornwall, direkten Zugriff auf die Unterseekabel zwischen den Kontinenten und speichert den kompletten transatlantischen Internetverkehr ab – präventiv versteht sich, etwa 40 Milliarden einzelne Inhaltsdaten pro Tag werden festgehalten. Datenschutz scheint dabei keine große Rolle zu spielen, denn die Briten halten nicht nur die Metadaten fest, sondern auch die kompletten Kommunikationsinhalte. Wenn Sie wissen wollen, was Sie Ihrer heimlichen Geliebten vor drei Wochen per Mail zugeflüstert haben, würden Sie auf den Datenträgern der Organisation vermutlich fündig – wenn Sie denn Einsicht nehmen dürften. Auch Ihr natürlich rein soziologisches Interesse an gewissen Pornoseiten ist dort sauber dokumentiert. Wie lange die Daten gespeichert bleiben, weiß man nicht so genau. Unbekannt ist auch, ob und wann die professionellen Lauscher der Queen diese Tätigkeit beenden wollen. Außerdem versuchen die Spione Ihrer Majestät, durch die Beeinflussung politischer Entscheidungen die lästige Ende-zu-Ende-Verschlüsselung zu verhindern, die von vielen Usern seit den Enthüllungen von Edward Snowden eingesetzt wird. Verschwörungstheorie? Sagt Ihnen die Bezeichnung »Five Eyes« etwas? Auch diese globale Bruderschaft der Geheimdienste arbeitet, zum Beispiel durch Beeinflussung politischer Entscheidungen bei der EU, an der Abschaffung der digitalen Privatsphäre.

Und dann wäre da noch die ziemlich reale Ölverschwörung: Bezahlte Propagandisten vor allem der US-amerikanischen Ölkonzerne verleugnen zwar nicht mehr den menschengemachten Klimawandel konsequent, sie haben aber neue Wege gefunden, die globale Ölheizung noch für viele Jahre weiter zu betreiben. Sie machen auf Grün, verbreiten fiktive Fakten über gar nicht existente »Grassroots«-Organisationen, die sich zum Beispiel begeistert über die Gas- und

Ölförderung in Texas aussprechen (schließlich fördert man dort ja »natural gas«), und verschleiern umweltschädigende Tatsachen wie zum Beispiel den Methanausstoß der Anlagen – hier sind die Spezialisten der globalen Desinformation bei der Arbeit. Verschwörungstheorie?

Zurück bleibt die Frage: Was soll man denn nun eigentlich noch glauben?

DER NEUESTE WAHNSINN

Nein, die Aktualität hat in diesem Buch so gut wie keine Chance. Das, was heute noch als taufisches neues Hirngespinnst gehandelt wird, ist schon morgen kalter Kaffee. Es stimmt zwar, dass sich viele Verschwörungstheoretiker an ihrem Thema festbeißen, es ist aber auch richtig, dass es eine zweite Kategorie geistdurchdunkelter Großdenker gibt, die immer neuen Stoff brauchen und am liebsten täglich eine neue Sau durchs Dorf treiben würden. Bis dieses Buch gedruckt war, tummelten sich schon wieder ein paar Dutzend taufische Neuschöpfungen auf dem Markt der Hirngespinnste.

Die Zwangsimpfung

Wissenschaftler der Universität Mainz fanden einen Zusammenhang zwischen der Neigung zu einer ausgeprägten Verschwörungsmentalität und der Zustimmung zu alternativen Heilmethoden. Verfahren der klassischen Medizin wie zum Beispiel Impfungen werden abgelehnt. Die Aussage der Bundesregierung, man plane keine Corona-Impfpflicht und schon gar keine Zwangsimpfung, zweifelten Verschwörungstheoretiker an, die der Politik ohnehin nur finstere Absichten unterstellen und die Grundrechte in Gefahr sehen.

Grund für weitere Proteste war die vorgesehene Erweiterung des Infektionsschutzgesetzes. Dabei geht es nicht um eine Impfpflicht, sondern eine Art Immunitätsnachweis, durch den Ausnahmen von Schutzmaßnahmen erreicht werden könnten. Wenn während einer Epidemie oder gar Pandemie flächendeckende Schutzmaßnahmen wie zum Beispiel eine Maskenpflicht nötig werden, könnten die Besitzer eines Immunitätsnachweises davon ausgenommen werden. Die Gegner unterstellen, dass Menschen, die sich nicht impfen lassen, im Alltag unter schwerwiegenden Folgen zu leiden haben und zum Beispiel nicht weiter die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen dürfen. Das würde – so die Verschwörungsgläubigen – den Einstieg in eine Zweiklassengesellschaft bedeuten.